

ler und Ziegler aus Breslau vor. Desgleichen wendete sich Nicolai an Gottfried August Homilius in Dresden, der den berühmten Johann Gottfried Hildebrand empfahl, welcher damals in der Marienkirche zu Hamburg das große und berühmte Orgelwerk baute. Hildebrand kam von Dresden hierher, wozu der Rath ihm 25 Thlr. Reisegeld bewilligte, besichtigte die Orgel und stellte unter dem 21. Juli 1767 ein Gutachten aus ¹⁾, welches ein so richtiges Urtheil über die zum Theil in der ursprünglichen Zusammensetzung der Orgel liegenden Mängel enthält, daß sich dasselbe bis auf die neueste Zeit durch den Erfolg bewährt hat. Er verlangte für den Umbau 6500 Thlr. Eine oberflächliche Reparatur, wobei Alles in der alten Verfassung bliebe und mit welcher der Orgel nicht geholfen wäre, würde auch gegen 2000 Thlr kosten. Nicolai wurde aufgefordert, sich darüber auszulassen, auf welche Weise dem Werke in anderer Art geholfen werden könne, da die veranschlagten Kosten für das Kirchenräth unerschwinglich wären. Er gab zwei Wege an. Entweder solle man den kleinen Anschlag Hildebrands auf 2000 Thlr. annehmen, oder Anstalt treffen, daß das Werk „durch stetes und fleißiges Repariren“ noch einige Jahre gangbar erhalten werde. Neue Klaviatur, neue Belederung der Bälge, neue Belederung und Verleimung der Kanäle, Windrohre, Windladen und Spünde und neue Säcke durchs ganze Werk, sowie Instandsetzung des Registerwerkes sei unumgänglich nothwendig. Diese Arbeiten wolle er mit dem Tischler Johann Gottlieb Böhme ausführen. Böhme machte einen Anschlag und forderte 320 Thlr. Nicolai wollte mit jährlich 24 Thlr., oder 20 Thlr. und 2 Klaftern Holz zufrieden sein. Der Rath bewilligte ihm das Letztere.

Böhme reparirte nun nach und nach das Nöthigste und erhielt dafür bis 1770 hundert Thaler, 1776 für neue Belederung der Bälge 116 Thlr., 1777 wieder 136 Thlr., 1786 wurden einige große Orgelpfeifen ausgebessert für 31 Thlr.

Im Jahre 1787 aber zeigte der Organist an, daß das Orgelwerk in einigen Jahren ganz unbrauchbar werden

¹⁾ K.-K.-Att. fol. 33.